

KOD _____

KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA GIMNAZJALISTÓW

Warmińsko – Mazurskie Kuratorium Oświaty w Olsztynie

Polskie Stowarzyszenie Nauczycieli Języka Niemieckiego

Oddział w Olsztynie

Etap wojewódzki – 14 lutego 2017 r.

Droga Gimnazjalistko!

Drogi Gimnazjalisto!

Gratulujemy Ci przejścia do etapu wojewódzkiego i życzymy powodzenia!

*Na rozwiązanie zadań masz **90 minut**.*

*Za prawidłowe rozwiązanie testu uzyskasz **60 punktów**.*

Sprawdź, czy na kolejno ponumerowanych siedmiu stronach jest wydrukowanych 10 zadań.

Ewentualny brak stron lub inne usterki zgłoś nauczycielowi.

Czytaj uważnie wszystkie teksty i zadania. Wykonuj zadania zgodnie z poleceniami.

Używaj długopisu lub pióra. Nie używaj korektora.

Pamiętaj!

Odpowiedzi udzielanych w formie wyrazów lub zdań nie zapisuj wielkimi literami – przestrzegaj zasad ortografii niemieckiej.

*Wszystkie rozwiązania wpisuj do tabel znajdujących się na **KARCIE ODPOWIEDZI**.*

Życzymy Ci powodzenia.

Zadanie 1**(6 punktów)**

Przeczytaj zdania. Uzupełnij luki (1–6) wpisując do tabeli odpowiednie formy zaimków zwrotnych. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Antonia trifft __ gleich mit ihrer Mutter.
2. Ihr sollt __ bei den Großeltern bedanken.
3. Ich fühle __ heute nicht wohl.
4. Setzen Sie __ bitte!
5. Interessierst du __ für Kunst?
6. Wir erholen __ in den Ferien meistens im Gebirge.

Zadanie 2**(6 punktów)**

Przeczytaj zdania. Uzupełnij luki (1–6) zastępując podkreślone wyrazy odpowiednimi formami zaimków osobowych i wpisz je do tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Mein Bruder ist krank. Ich besuche __ heute.
2. Kommst du heute zu mir? Ich möchte __ meine Katze zeigen.
3. Wollen Sie uns besuchen? Wir möchten __ den Garten zeigen.
4. Wir brauchen deine Hilfe. Bitte, hilf __ !
5. Ich habe mein Heft verloren. Hast du __ vielleicht gefunden?
6. Wo wart ihr? Wir haben __ lange nicht gesehen.

Zadanie 3**(5 punktów)**

Przeczytaj zdania. Uzupełnij luki (1-5) wpisując do tabeli właściwe czasowniki modalne z ramki w odpowiednich formach osobowych czasu przeszłego *Präteritum*. Jeden wyraz został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

dürfen • können • mögen • müssen • sollen • wollen
--

1. In den Ferien ____ wir nach Spanien fahren.
2. Früher ____ man direkt am Theater parken.
3. Gestern ____ du ja Felix anrufen!
4. Lara ____ vor 21 Uhr zu Hause sein.
5. Es stimmt nicht, dass ich die Aufgabe nicht allein lösen ____.

Zadanie 4

(6 punktów)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij luki (1–6) wpisując do tabeli właściwe formy czasu przeszłego *Perfekt* (czasowniki posiłkowe i imiesłowy) utworzone od podanych w nawiasach bezokoliczników. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

MUSIK BERÜHRT MICH

Stefan hat mit 13 Jahren seinen Nachbarn beim Schlagzeugspielen gehört: „Ich bin rübergegangen und von da an (1) ____ ich jeden Nachmittag dort ____ (**sein**), um zwei Stunden zu üben, bis ich endlich ein eigenes Schlagzeug gekauft habe.“ Damit begann Stefans Bandkarriere.

Julia (2) ____ erst mit 15 Jahren mit dem Gitarrenunterricht ____ (**beginnen**). Eigentlich wollte sie Schlagzeug lernen, aber ihre Mama (3) ____ Gitarre ____ (**vorschlagen**). Fünf Jahre lang nahm sie Unterricht und hat ganz unterschiedliche Sachen gespielt – am liebsten aber Lieder von Tracy Chapman. Bis jetzt musiziert sie gern gemeinsam mit Freunden.

Florian: „In der 6. Klasse (4) ____ mir ein Stück im Musikunterricht gut ____ (**gefallen**), da (5) ____ ich es mir im Internet ____ (**anhören**). Als Vorschlag kam dann von YouTube eine Aufnahme meiner heutigen Lieblingspianistin: Valentina Lisitsa. Das Musikstück, der Klang und die Stimmung waren wunderbar und ich (6) ____ mir ____ (**denken**): Ich möchte auch so gut Klavier spielen.“

Opracowano na podstawie tekstu Christiny Kufer

Zadanie 5

(6 punktów)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto 6 wyrazów. Uzupełnij luki (1-6) wpisując do tabeli właściwe wyrazy z ramki w odpowiedniej formie. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna. Jeden wyraz został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

beliebt • der • historisch • Legende • nennen • neunzig • schenken
--

WOHER KOMMT DER VALENTINSTAG?

Jedes Jahr freuen sich die Floristen auf den 14. Februar, den Tag, an dem sich Verliebte mit Blumen und kleinen Geschenken überraschen. Valentin war ein Priester aus Ternia, (1) ____ man später als Märtyrer heilig gesprochen hat. Hingerichtet am 14. Februar 269 dafür, dass er es wagte, einige Brautpaare ohne Erlaubnis der Herrschenden, christlich zu trauen.

Eine der (2) ____ sagt, dass er vorbeikommende, verliebte Paare mit den Blumen aus seinem Garten beschenkte.

Anfang der fünfziger Jahre kam in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Brauch auf, Blumen zum Valentinstag (3) _____. In den USA ist es heute üblich, Valentinskarten zu versenden. Je mehr Karten ein Jugendlicher erhält, umso (4) _____ ist er.

Auch in Polen, aber erst in den (5) _____ Jahren, hat sich der Valentinstag etabliert. Blumen und kleine Überraschungen machen den 14. Februar jedes Jahr zu einem besonderen Tag für Verliebte - ganz egal, ob die (6) _____ Überlieferungen vom Priester aus Ternia nun Wahrheit oder Mythos sind.

Opracowano na podstawie www.loveletters4you.de

Zadanie 6

(5 punktów)

Uzupełnij luki własnymi słowami tworząc poprawne, logiczne zdania – zwróć uwagę na szyk wyrazów. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Weißt du vielleicht, **ob** _____ ?
2. Wir gehen im Park spazieren, **wenn** _____.
3. Klara lernt viel Englisch, **weil** _____ .
4. Sagen Sie mir bitte, **wann** _____ .
5. Es ist schade, **dass** _____.

Zadanie 7

(6 punktów)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto sześć zdań. Wybierz właściwe zdania i wpisz do tabeli odpowiednie litery (A-G) tak, aby otrzymać spójny i logiczny tekst. Jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

IN ALLER MUNDE

Kaum jemand mag sie nicht. Man isst sie, weil man Lust darauf hat, oder weil man sich gerade geärgert hat und etwas Gutes für sich tun möchte. Kinder lieben sie. Wenn sie auf dem Tisch steht, steht sie meistens nicht lange da. Jeder nimmt sich ein Stück, und bald ist sie weg – die Schokolade. Sie ist in aller Munde. Wir lieben sie und wir hassen sie.

(1) _____ Tatsächlich hat eine Tafel Schokolade, das sind 100 Gramm, circa 590 Kalorien, so viel wie eine ganze Mahlzeit. (2) _____ Ist Schokolade also nur ungesund? Vor allem Vollmilchschokolade enthält viel Zucker und Fett.

(3) _____ Ganz schön viel, denn 80 Gramm braucht ein Mensch pro Tag. Anders ist es mit dunkler Schokolade, auch „Bitterschokolade“ genannt.

(4) _____ Bitterschokolade enthält wenig Zucker und viel Kakao, und der ist gesund für Herz und Kreislauf, sagen Wissenschaftler. Früher war Schokolade eine Medizin.

(5) _____ Aber nur reiche Leute haben Schokolade gegessen, weil sie sehr teuer war. Erst 1819 hat Francois-Louis Cailler in der Schweiz die erste Schokoladenfabrik gegründet. Noch heute essen wir die braune Süßigkeit von den Ersten der Schokoladenherstellung, von Suchard (gegründet 1826), von Lindt (1845) und Tobler (1899).

(6) _____ Auch heute ist die Schweizer Schokolade noch berühmt, weil sie besonders gut und lecker sein soll. Na, Appetit bekommen? – Naschen Sie mal wieder, denn der große Zuckeranteil in der Schokolade wirkt auf unser Gehirn und macht gute Laune. Jetzt muss ich aber aufhören und in den Supermarkt gehen – eine neue Tafel kaufen.

Opracowano na podstawie tekstu Susanne Kalender

- A. Alle drei Firmen haben eines gemeinsam: Sie liegen in der Schweiz.
- B. Denn wer kennt ihn nicht, den Satz „Iss nicht zu viel davon, Schokolade macht dick“.
- C. Außerdem macht man aus den Bohnen das Kakaopulver.
- D. Doch was sie nicht hat, sind Vitamine.
- E. Bis zum 19. Jahrhundert haben sie nur Apotheken verkauft.
- F. Wer davon isst, bleibt auch schlank – natürlich dürfen Sie sie nicht kiloweise essen.
- G. In einer Tafel können bis zu 40 Gramm Fett sein.

Zadanie 8

(4 punkty)

Przeczytaj fragmenty wywiadu. Do każdej odpowiedzi (1–4) dobierz pytanie i wpisz do tabeli odpowiednie litery (A–E). Jedno pytanie nie pasuje do żadnego fragmentu. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

SCHWERELOS ÜBERS WASSER – SURFLEHRER DANIEL WEIß

Daniel Weiß leitet einen Surfshop in Rostock an der Ostsee. Er surft seit seinem achten Lebensjahr. Er arbeitet auch als Surflehrer.

Journalistin: _____

1. **Daniel:** Unser Surfshop ist auf alle Sportarten spezialisiert, für die man ein Brett braucht: natürlich Windsurfen, aber auch andere Wassersportarten und Snowboardfahren. Wir verleihen am Strand von Warnemünde die Ausrüstung und geben Windsurfkurse. Etwa 500 Leute nehmen pro Jahr an unseren Kursen teil. Außerdem organisieren wir einen Windsurfwettbewerb.

Journalistin: _____

2. **Daniel:** In unseren Kursen beginnen wir mit einer Übung auf dem Land, gehen dann aber ziemlich schnell ins Wasser. Viel Training ist wichtig. Nur so bekommt man ein Gefühl fürs Windsurfen. Wir lehren aber auch Theorie.

Man muss über Material, Regeln und Sicherheit beim Windsurfen Bescheid wissen. Es ist sinnvoll, eine Windsurflizenz zu machen. Die braucht man oft, wenn man ein Surfbrett ausleihen will.

Journalistin: _____

3. **Daniel:** Das Wichtigste ist, dass man gut schwimmen kann und Lust auf Wassersport hat. Schon Sechsjährige können mit dem Windsurfen beginnen. Wir unterrichten vor allem Kinder, Jugendliche und Studenten. Wir hatten aber auch schon einen Schüler, der 70 Jahre alt war.

Journalistin: _____

4. **Daniel:** Es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn man schwerelos über das Wasser fährt und über eine Welle springt. Zu meinen schönsten Erfahrungen gehören das Windsurfen in den hohen Wellen vor Kapstadt und mein Urlaub auf Hawaii, wo das Surfen zur Kultur gehört.

Opracowano na podstawie tekstu Johanny Kleibl

- A. Was fasziniert dich am Windsurfen?
- B. Wer kann mit dem Windsurfen anfangen?
- C. Daniel, erzähl mal von deinem Job und deinem Laden!
- D. Seit wann betreibst du den Sport intensiv?
- E. Wie lernt man Windsurfen?

Zadanie 9

(6 punktów)

Przeczytaj tekst i uporządkuj kolejność fragmentów tak, aby otrzymać spójny i logiczny tekst. Wpisz do tabeli odpowiednie litery (A-F). Nieoznaczony literą i napisany kursywą fragment jest początkiem tekstu. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

EINE EINLADUNG ZUM KAFFEETRINKEN

Mein Vater erzählt oft eine Geschichte. Wir sitzen alle im Wohnzimmer und er spricht von früher. Seine Mutter, er und sein Bruder sind bei der Freundin von der Mutter zum Kaffeetrinken eingeladen. Mein Vater war etwa acht und sein Bruder sechs Jahre alt. Noch zu Hause hat die Mutter zu ihnen gesagt: „Jeder von euch darf nur ein Stück Kuchen essen.“

- A. Zuerst haben beide nichts gesagt und nur auf ihre Teller geguckt. Dann hat plötzlich der Bruder von meinem Vater gesagt: „Wir dürfen nicht.“ Die Gabel von meiner Oma ist auf den Teller gefallen. „Scht“, hat sie gemacht. Doch die Freundin hat schon weiter gefragt: „Nanu, warum denn nicht? Seid ihr krank?“

- B.** Aber die Freundin war sehr erstaunt und hat noch einmal gefragt: „Das verstehe ich nicht. Schmeckt euch mein Kuchen denn nicht?“ „Doch, sehr gut sogar“, hat mein Vater gesagt. „Und warum möchtet ihr dann keinen mehr?“
- C.** Später hat jeder von den beiden ein Stück Kuchen gegessen und die Freundin hat sie gefragt: „Möchtet ihr noch ein Stück von dem Schokoladenkuchen?“ „Nein“, haben sie zur gleichen Zeit geantwortet und die Gabeln auf den Teller gelegt. Meine Oma hat ihnen freundlich und zufrieden zugelacht. Sie hatte doch liebe Kinder.
- D.** „Nein“, hat mein Vater geantwortet, „unsere Mutter hat es uns verboten. Wir dürfen nur ein Stück essen, hat sie gesagt.“ Meine Oma ist ganz rot im Gesicht geworden. Aber mein Vater und sein Bruder haben noch Schokoladenkuchen bekommen.
- E.** Doch gestern waren wir in einem Restaurant. Meine Oma hat uns zum Essen eingeladen. Draußen vor der Tür hat sie zu mir und meiner Schwester gesagt: „Jeder nur ein Getränk.“ Sie hat ganz streng geguckt und den Zeigefinger hoch gehalten. Doch ich habe gelacht. Jetzt weiß ich es, mein Vater hat doch Recht.
- F.** Ich habe meinen Onkel oft nach dieser Geschichte gefragt, aber er hat sie wahrscheinlich vergessen. Und meine Oma? „Nein“, hat sie gesagt. „Das habe ich nie getan. Kannst du dir das etwa vorstellen?“ Nein, habe ich gedacht.

Opracowano na podstawie tekstu Susanne Kalender

Zadanie 10

(10 punktów)

Wróciłaś/Wróciłeś z Austrii z wymiany młodzieży. W e-mailu do koleżanki/kolegi:

- podziękuj za wspólnie spędzony czas i wyraż radość z powodu spotkania,
- opisz niespodziankę, którą na twój powrót przygotowała rodzina,
- zachęć koleżankę/kolegę do przyjazdu do Polski - podaj dwa przekonujące argumenty.

Podpisz się jako XYZ. Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z trzech podpunktów, pamiętając, że długość e-maila powinna wynosić od 50 do 100 słów. Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji, spójność i logika wypowiedzi oraz zakres i poprawność środków językowych.